



1.4.1 **Der Schüler / Die Schülerin lebt bei einem Elternteil:**

bei dem Vater  bei der Mutter   in einer Pflegefamilie

1.4.2 Lebt dieser Elternteil mit einem Partner/einer Partnerin zusammen (i.S.d. § 7 III Nr.3 und III a. SGB II)?

Ja  Nein

**2. Angaben über den beabsichtigten Schulbesuch – Schulstandort –**

2.1  Fachoberschule an einer Realschule plus

Name der Schule und Schulstandort:

\_\_\_\_\_

(z. B. Realschule plus und Fachoberschule, Hachenburg)

2.1.1. Klassenstufe im Schuljahr 2025/2026

11  12

2.2 Angaben zum Praktikumsplatz:

\_\_\_\_\_

(Name und Anschrift der Firma/Behörde, in der das Praktikum durchgeführt wird)

2.3 Angaben über den Bildungsgang bzw. die Klasse, die im Schuljahr 2026/2027 besucht werden soll:

2.4 Fachrichtung \_\_\_\_\_

(z. B. 2-jährig Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit, Technik)

2.5 Falls nicht die nächstgelegene Schule des betreffenden Bildungsgangs besucht werden soll:

**Begründung:**

\_\_\_\_\_

(z. B. Zulassungsbeschränkung; gegebenenfalls Ablehnungsbescheid der nächstgelegenen Schule)

**3. Fahrtstrecke**

3.1 Bitte die Strecke vom Wohnort bis zum Schulstandort angeben:

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

3.2 Muss die Schulwegstrecke oder eine Teilstrecke aufgrund fehlender ÖPNV-Verbindung (öffentlicher Personennahverkehr) mit dem privaten PKW durchgeführt werden?

ja von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

nein

#### 4. Fahrtstrecke

4.1 Anzugeben ist der Ort (Haltestelle, Bahnhof) des Einstiegs und des Ausstiegs, falls zutreffend auch die benutzte Streckenführung („über“)

**a) zur Schule:**

von \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Einstiegshaltestelle) (Ort)

bis \_\_\_\_\_ über \_\_\_\_\_  
(Ausstiegshaltestelle) (Umsteigehaltestelle)

**b) zum Praktikum:**

von \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Einstiegshaltestelle) (Ort)

bis \_\_\_\_\_ über \_\_\_\_\_  
(Ausstiegshaltestelle) (Umsteigehaltestelle)

4.2 Wird auf dem Schulweg ein weiteres Verkehrsmittel benutzt?

zur Schule:

zum Praktikum:

Name des Verkehrsmittels: \_\_\_\_\_

Fahrtstrecke von: \_\_\_\_\_

bis: \_\_\_\_\_

#### **In welcher Form möchten Sie Ihr Ticket erhalten?**

(Fehlt diese Angabe, wird automatisch eine Chipkarte bestellt)

Chipkarte

Handyticket (E-Mail-Adresse zwingend erforderlich)

E-Mail: \_\_\_\_\_

(Jedes Handyticket benötigt eine eigene E-Mail Adresse)

**Bitte beachten Sie bei der Auswahl, dass einige Schulen keine Handys erlauben**

#### **Hinweis:**

**Der Antrag wird erst dann abschließend bearbeitet, wenn uns alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Bei einem Anspruch auf Fahrtkostenübernahme erfolgt anschließend die Bestellung der Fahrkarte oder Sie erhalten ein Schreiben über eine anderweitige Fahrtkostenübernahme.**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. **Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die ausgegebenen Fahrkarten ggfls. zurückzugeben!**

Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrtkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung (z.B. Wohnsitzwechsel, Schulabbruch) der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen oder für den Fall, dass die besondere Gefährlichkeit des Schulweges entfällt oder nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrtkostenübernahme zu versagen; dies gilt auch, wenn die besondere Gefährlichkeit des Schulweges auf Grund des höheren Lebensalters des Schülers/der Schülerin nicht mehr gegeben ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben bei dem/der zuständigen Finanzamt, Verbandsgemeindeverwaltung, Arbeitsamt/Arbeitsgemeinschaft oder beim Arbeitgeber überprüft werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass die zur Bestellung von Fahrkarten notwendigen Daten an den Verkehrsträger weitergegeben werden. Für die Erhebung personenbezogener Daten verweisen wir auf die Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung - Art. 13 u. 14 DSGVO - , die Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <http://www.westerwaldkreis.de/schuelerbefoerderung.html> finden. Sofern Ihnen hierüber eine Kenntnisnahme nicht möglich ist, können diese telefonisch (siehe Merkblatt) angefordert werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten  
oder des/der volljährigen Schülers/Schülerin  
(Vor- und Zuname)

## **HINWEIS:**

Für den Fall, dass im laufenden Schuljahr ein Schul- oder Wohnortwechsel ansteht, muss ein neuer Antrag gestellt werden. Antragsformulare können auch im Internet unter [www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de) - Rubrik „Bürgerservice / Downloadportal / Schulen“ - heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular muss zwingend mit einer Bestätigung der Schule (Schulstempel) bei uns eingereicht werden.

**Der Antrag zum Besuch der FOS an ein RS plus ist für jedes Schuljahr neu zu stellen.**

## **Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**

EG: \_\_\_\_\_ EUR

Bearbeitungsvermerk des Westerwaldkreises:

EK: \_\_\_\_\_ EUR

1. Fahrtkosten werden

übernommen -Anspruch- (Eine Eigenbeteiligung wird nicht erhoben!)

nicht übernommen -Ablehnung-

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sachbearbeiters/der Sachbearbeiterin